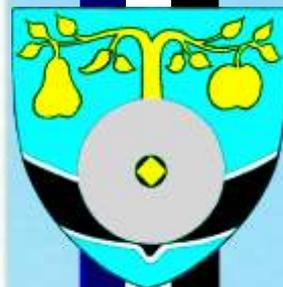


Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Manfred Pallinger Landessieger im Zillenfahren!



Kommandant Leopold Kromoser, Kommandantstv. Wolfgang Haider, Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Vizebürgermeister Johann Heigl gratulieren Manfred Pallinger herzlich zum großen Erfolg!

Foto: Leopold Krenn



KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Ich hoffe Sie konnten den Sommer trotz großer Hitze und Dürre genießen und Sie haben sich gut erholt, damit wir gemeinsam in den Herbst dieses Jahres 2013 starten können.

Herzlichen Dank für die Geduld bei der Baustelle in Dorf. Die Straßenmeisterei Amstetten Süd sowie die Brückenbauabteilung Aschbach haben bisher alle Arbeiten zur großen Zufriedenheit der Anrainer erledigt. Vielen Dank dafür auch von meiner Seite.

Der Umbau des Gemeindeamtes wurde ebenfalls über den Sommer erledigt. Unter der engagierten Bauleitung von GR Leopold Teufel konnte der Zeitplan gut eingehalten werden. Unser Gemeindeamt entspricht jetzt der neuen Aufgabenverteilung unserer Mitarbeiter und wurde sehr klar strukturiert

Die Bürgerservicestelle ist jetzt noch besser erkennbar und wird ihrer Aufgabe auch bereits sehr gut gerecht. Es war eine große Herausforderung den gesamten Umbau in dieser kurzen Zeit zu bewältigen. Der Betrieb des Gemeindeamtes musste ja möglichst normal weitergehen. Eine große Unterstützung waren dabei unsere beiden Feriapraktikanten Lena Kößl und Carina Schiefer. Viele Ordner und Akten galt es im Juli auszuräumen und im August wieder in die neuen Schränke einzuräumen. Aber auch den laufenden Betrieb, gerade in der Urlaubszeit haben sie sehr gut unterstützt. **Herzlichen Dank an die beiden jungen Damen.**

Die Mitarbeiter waren natürlich besonders gefordert. Zum einen waren sie intensiv eingebunden in die Planungen für ihre neuen Arbeitsplätze. Zum anderen musste natürlich der Betrieb auf dem Gemeindeamt ordentlich weitergeführt werden. **Beides haben sie sehr gut bewältigt und ich möchte mich dafür herzlich bedanken.** Ich freue mich schon auf den Tag der offenen Tür, wo wir unser neues Gemeindeamt der gesamten Bevölkerung präsentieren werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für die Gestaltung des Ferienspiels herzlich bedanken. Unter der Leitung von Frau GR Andrea Fehringer konnte wieder ein buntes Programm angeboten werden, welches auch von sehr vielen Kindern genutzt wurde. Vielen Dank!

Eine besondere Herausforderung war in diesem Sommer unser Marktfest. Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer hat sehr viel Zeit in die gute Vorbereitung des Volksmusikabends und des Marktfestes gesteckt. Der Volksmusikabend war wie immer eine großartige Veranstaltung mit sehr vielen Besuchern und auch sehr schönem Wetter. Das Marktfest hatte dieses Glück nicht. Der Regen bestimmte das Wetter über weite Strecken des Tages. Trotzdem konnten wir einen sehr fröhlichen und gemeinschaftlichen Festtag erleben. Das 40 Jahr Jubiläum des Seniorenbundes hat mit einer Festmesse und einem sehr würdigen Festakt den Tag eröffnet und den Grundstein für das Fest gelegt. Trotz des schlechten Wetters waren sehr viele gekommen, um in Allhartsberg einen gemütlichen Tag zu verbringen und sie wurden dabei nicht enttäuscht. Während des ganzen Nachmittages spielten an den verschiedensten Plätzen Musikgruppen aus unserer Gemeinde und verliehen somit dem Fest einen fröhlichen Rahmen. Am Abend waren eigentlich alle sehr zufrieden mit dem guten Besuch und der guten Stimmung. Besonders schön war es zu erleben, dass es besonders der Allhartsberger Bevölkerung sehr wichtig war, alle Festplätze unserer Vereine zu besuchen, um damit ihre Verbundenheit zu dokumentieren. Die Bewirtung des Marktplatzes hat dieses Mal das Rote Kreuz übernommen. Mit großem Einsatz haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs diese große Aufgabe sehr gut bewältigt.

Ich möchte mich bei allen die unser Marktfest unterstützt und gestaltet haben, herzlich bedanken. Besonders bei GGR Erich Mistelbauer, der die Organisation übernommen hatte. Dieses Marktfest war einmal mehr ein Beweis dafür, dass mit einem guten miteinander vieles möglich ist, zum Beispiel an einem wirklichen Regentag ein schönes Marktfest zu feiern.

Im Herbst werden wir uns im Gemeinderat mit einigen Themen wie Flächenwidmungsplan, Radweg Hiesbach, Wasserleitung Kühberg und natürlich mit dem Budget für das Jahr 2014 besonders auseinander setzen. Ich bin mir sicher, dass wir für all diese Aufgaben eine gute Lösung für Allhartsberg finden werden

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Nationalratswahl am 29. September 2013

In Allhartsberg sind all jene Personen wahlberechtigt:

1. Österreichische Staatsbürger(innen), die am **29. September 2013** das 16. Lebensjahr vollendet haben
2. am Stichtag (9. Juli 2013) in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben
(in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis)
3. in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
4. AuslandsösterreicherInnen, die im Wege eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Möglichkeiten der Stimmabgabe mittels Wahlkarte:

- * Stimmabgabe am Wahltag in jedem Wahllokal;
- * Stimmabgabe mit Briefwahl;
- * Stimmabgabe am Wahltag durch den Besuch einer besonderen Wahlbehörde;

Stimmabgabe mit Briefwahl:

Der Wähler bestätigt durch seine Unterschrift eidesstattlich, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat.

Wahlkartenausstellung:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist **persönlich** bis **spätestens 27. September 2013, 12.00 Uhr** oder **schriftlich** per Fax oder Brief mit Ausweiskopie bzw. Reisepassnummer bis spätestens 25. September 2013 auf dem Gemeindeamt möglich.

KEINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG MÖGLICH!!!!!!

Sprengelteilung und Wahlzeiten am 29. September 2013

Sprengel I

**Volksschule Allhartsberg,
3365 Allhartsberg, Markt 50**

07.00 bis 15.00 Uhr

**Angerholz, Maierhofen, Brandstetten, Burgstall,
Dorf, Graben, Grub, Markt, Ödelberg, Öko-Dorf,
Raiden, Weinberg**

Sprengel II

**Gasthaus Huebmer,
3365 Allhartsberg, Wallmersdorf 7**

08.00 bis 13.00 Uhr

Kröllendorf und Wallmersdorf

Sprengel III

**Vereinshaus Allhartsberg,
3365 Allhartsberg, Südhang 4**

07.00 bis 14.00 Uhr

**Kühberg, Fohra, Haag, Hiesbach, Hofstetten,
Südhang, Wachtberg, Zauch**

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



Stellungspflichtige des Jahrganges 1995

Die stellungspflichtigen Allhartsberger des Jahrganges 1995 haben sich am 2. und 3. Juli 2013 ihrer Musterung beim Militärkommando in St. Pölten unterzogen. Im Anschluss an die Musterung lud Vizebürgermeister Johann Heigl, im Namen der Marktgemeinde Allhartsberg in den Allhartsbergerhof zum gemeinsamen Essen ein.

*vorne v.l.n.r.: Philipp Punzengruber, Roland Harreither, Bernhard Mistelbauer und Markus Fuchsluger.
stehend: Bernhard Pechhacker, Maximilian Auer, Lukas Schwarenthorer, Bastian Twertek, Christian Brandstetter, Martin Reitbauer, Christoph Wieser und Vizebürgermeister Johann Heigl.*

Änderung der Mutterberatung!

Dr. Robert Weinzettel hat den Vertrag mit dem Land Niederösterreich zurückgelegt und wird der Mutterberatungsstelle Allhartsberg nicht mehr zur Verfügung stehen. Familienreferentin GR Andrea Fehringer hat mit Dr. Gerhard Kusolitsch Kontakt aufgenommen und bewirkt, dass die Mutterberatung Allhartsberg (im Gemeindeamt) ab September 2013 durch Dr. Kusolitsch zwei Mal im Monat betreut wird.

Mutterberatung am 02. Oktober 2013:

*Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.30 Uhr*

Hebamme Eva Leitner wird weiterhin bei den Mutterberatungen mit dabei sein.

Herzlichen Dank an Dr. Weinzettel für die Betreuung der letzten Jahre!

Stellenausschreibung

Die Schneeräumung für die Gehsteige in Allhartsberg wird von Herrn Manfred Schwarnthorer und Herrn Andreas Nagelhofer abwechselnd durchgeführt. Herr Andreas Nagelhofer wird für den Winterdienst 2013/2014 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund wird jemand für die Schneeräumung für die Gehsteige in Allhartsberg gesucht. Sollten Sie Interesse für diese Tätigkeit haben, bitte beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 07448/23 36-0 melden.

Ebenfalls wird jemand für die Gartenarbeiten (Rasenmähen usw.) für den Kindergarten in Allhartsberg gesucht.

Sollten Sie Freude an der Gartenarbeit haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 07448/23 36-0.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Bürgerinformation für den neuen Flächenwidmungsplan

Die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes zählt zu den wichtigsten Vorhaben des Gemeinderates im heurigen Jahr. Dieser braucht unbedingt die Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger, sowie im Besonderen der Grundbesitzer.

Am 26. und 27. Juli 2013 hatten Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und der Gemeinderat alle Gemeindebürger, sowie in einer eigenen Runde die Landwirte, eingeladen, sich über den derzeitigen Stand der Überlegungen zu informieren. Unter der fachlichen Begleitung der Fa. Aufhauser-Pinz wurden die verschiedenen Wünsche und Anregungen entgegengenommen und besprochen.



Besonders erfreulich war das große Interesse und der sehr gute Besuch. Die eingebrachten Ideen werden derzeit überlegt und wenn möglich in den neuen Flächenwidmungsplan eingearbeitet. Nach einer Rücksprache mit dem Land NÖ soll der Plan noch heuer nach einer entsprechenden öffentlichen Auflage abgeschlossen werden.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gründung der Wassergenossenschaft Kühberg

Bei der letzten Bürgerversammlung in Hiesbach wurde der Wunsch geäußert, dass die Wasserleitung der Gemeinde bis zu den Liegenschaften in Kühberg verlängert wird. Nach eingehender Prüfung der Möglichkeiten durch ds Büro IKW in Amstetten, fand über die Einladung von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Liegenschaftsbesitzer statt. Sehr bald war klar, wer sich am Ausbau der Ortswasserleitung beteiligen wird.

Bereits eine Woche später erfolgte die Gründungsversammlung der „**Wassergenossenschaft Kühberg**“. Zum Geschäftsführer wurde Hermann Fügler bestellt und zum Kassier Hannes Kappl. Für die Organisation der Baustelle haben sich Franz Punzengruber und Ernst Langsenlehner zur Verfügung gestellt.

Bgm. LAbg. Anton Kasser und DI Wolfgang Voglauer erläuterten die Rahmenbedingungen für den Bau der Wasserleitung. Dies wurde von der Genossenschaft einstimmig angenommen. Als weitere Schritte wurden die Begehung zur Festlegung der Trasse und die Einreichung bei der Behörde und der Förderstelle des Landes NÖ festgelegt. Es ist vorgesehen, dass die Errichtung der Wasserleitung noch in diesem Jahr durchgeführt wird.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bedankte sich für die gemeinsame Vorgangsweise und die einstimmigen Beschlüsse. Die Gemeinde Allhartsberg wird dieses Projekt natürlich besonders unterstützen.



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser mit dem neugewählten Geschäftsführer Hermann Fügler und dem Bauverantwortlichen Franz Punzengruber und Ernst Langsenlehner, sowie den Mitgliedern der Wassergenossenschaft Kühberg.

Verkehrsverhandlung

Bei der Verkehrsverhandlung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wurden folgende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

1. LH92, Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h Ortsdurchfahrt Wallmersdorf;

Aufgrund der Fahrbahnschäden wurde für die Ortsdurchfahrt Wallmersdorf eine 30 km/h-Beschränkung mit sofortiger Wirkung festgesetzt.

2. L6202, Anbringung eines Verkehrsspiegels bei Haus Nr. Markt 7a (Fam. Andreas und Marion Aigner);

Aufgrund der sehr geringen Sichtweiten in Blickrichtung nach Dorf wird die Aufstellung eines Verkehrsspiegels seitens der BH Amstetten nicht untersagt.

3. L6203, Halte- und Parkverbot gegenüber Ordination Dr. Hinterdorfer;

Da es vermehrt zu Behinderungen für Fahrzeuglenker durch die parkenden Autos gegenüber der Ordination von Dr. Christian Hinterdorfer kommt, wird ein „Halten- und Parken verboten“ seitens der BH angeordnet.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

Auch heuer veranstaltete das Familienreferat mit verschiedenen Vereinen von Allhartsberg das traditionelle Ferienspiel. Viele Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren nahmen dieses Angebot gerne an. Familienreferentin Andrea Fehringer möchte sich für jede einzelne Veranstaltung bei den Vereinen, Organisationen und deren Verantwortlichen sehr herzlich bedanken.

Die Ferienspiele in dieser Form sind nur möglich, weil viele Menschen von Allhartsberg einen guten Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder leisten wollen.

Das Abschlussfest hätte beim Marktfest über die Bühne gehen sollen, wurde jedoch auf Grund der schlechten Witterung abgesagt.

Alles rund ums Pferd



Ponyreiten, Pferdepflege, Kutschenfahren und vieles mehr erfuhren die Kinder bei alles rund ums Pferd.

Kreatives Malen mit PanArt-Farben



Ganz kreative Bilder entstanden bei Monika Fischer beim Malen mit PanArt-Farben.

Spiele- und Tennis-Sommerncamp



„Spiele- und Tennis-Sommerncamp“ fand am Sportplatz in Kröllendorf unter der Leitung von Hannes Hörndler statt. Viele Kinder und Helfer nutzten die Gelegenheit, um mit dem Ball verschiedenste Spiele zu spielen.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

Schatzsuche auf Jesu Spuren - kreativer Workshop zum Thema Bibel



Auf der Schatzsuche von den Spuren von Jesu befanden sich ca. 50 Kinder im Pfarrhof und Pfarrgarten. Organisiert wurde dieses Angebot von einem großen, engagierten Team von Pfarre und Jungschar.



FUN- (Schloss) PARK

Lustige Spiele gab es für die Kinder beim Schlossparkfest in Kröllendorf.

Chorkrimi

Einen ganz spannenden Nachmittag erlebten die Kinder beim Chorkrimi.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

MOC-Schnupperfahren



Interessantes erfuhren die Kinder beim Schnupperfahren des MOC.

Erste Hilfe für Kinder



Wichtige Dinge über Erste Hilfe lernten die Kinder beim Nachmittag mit dem Roten Kreuz.

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



„Wasser marsch!“ hieß es bei der Feuerwehr in Hiesbach.



Wanderung mit Oma & Opa

Alle Generationen waren bei der Wanderung mit Oma & Opa eingeladen.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Erfolgreicher Volksmusikabend

Zwei Tage vor dem Marktfest fand im Festzelt auf dem Marktplatz der schon zur Tradition gewordene Volksmusikabend statt. Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer organisierte diesen wunderschönen Abend und führte auch in gekonnter Weise durch das Programm. Viele Besucher kamen zur abendlichen Stunde, um der Volksmusik zu lauschen.

Unterhalten wurden die Gäste von dem „Ybbstalexpress“, „Jagdchor Diana“, „Allhartsberger Singrunde“, „Hiesbacher Volksmusi“ und von der „Schuhplattlergruppe Ybbsitz“.

Für das leibliche Wohl sorgte der Allhartsbergerhof.

Den Anfang machte die Hiesbacher Volksmusi.



Markus Mistelbauer, Martina Übellacker, Burgi Mistelbauer und Thomas Übellacker sangen herrliche Volkslieder.

Herzlichen Dank an Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer und seinem Team für die gute Vorbereitung!



Zünftige Weisen spielten der Ybbstalexpress.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



Einige Lieder gab es vom Jagdchor Diana zu hören.

Die Allhartsberger Singrunde war wieder mit dabei und sang schöne Volksweisen.



Tänzerisch wurde der Volksmusikabend von den Ybbsitzer Schuhplattlern mitgestaltet.



Mit humorvollen Gedichten und Anekdoten führte Organisator Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer durchs Programm.

Fotos: Leopold Krenn

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Marktfest 2013

Dem Wetter nach sollte man meinen, dass das Marktfest 2013 in Allhartsberg buchstäblich ins Wasser gefallen ist. Über weite Strecken des Tages gab es Regen und es war nicht sehr einladend nach Allhartsberg zum Marktfest zu kommen.

Alle die dabei waren haben erlebt, dass das nicht so war. Sehr viele sind gekommen, um bei Musik und in gemütlicher Runde ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Es war sehr beeindruckend, wie rasch sich alle eine Möglichkeit geschaffen hatten, um auch bei schlechtem Wetter dabei sein zu können. Es gab in Allhartsberg und Umgebung sicher kein einziges Zelt, welches nicht ein Verein oder ein Aussteller aufgestellt hat.

Die Eggerländer Gruppe spielte im Festzelt beim Marktfest.



Auch mit dabei war die „Old-Blech“ unter der Leitung von Erwin Aigner.

Die Gruppe „Brass `n` Cider“ spielte im Vereinshaus beim Bauernbund auf.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Marktfest

Alle haben damit einmal mehr unter Beweis gestellt, dass die Allhartsberger in der Lage sind, auch unter schlechten Voraussetzungen gute Erfolge zu erzielen. Möglich war dies nur, weil alle miteinander an diesem Marktfest mitgearbeitet und mitgewirkt haben, alle Aussteller, die Vereine und Körperschaften und besonders alle Musikgruppen.

Ein besonderer Dank gilt dem Roten Kreuz für die Bewirtung des Markt- und Kirchenplatzes, der wie alle wissen eine große Herausforderung ist.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, dass sich Allhartsberg gemeinsam so erfolgreich und lebendig präsentiert hat. Mein besonderer Dank gilt Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer für seine professionelle Vorbereitung.



Die Versorgung der Gäste auf dem Markt-platz übernahm das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs.

Die Nachspeise, einen Bauernkrapfen gab es beim Stand des Hochzeitschores.



Obmann der Dorferneuerung GGR Gottfried Übellacker freut sich über den Besuch von Bgm. LAbg. Anton Kasser, Gemeindeparteiobfrau Hermine Handsteiner, Stefan Hausleitner und Organisator GGR Erich Mistelbauer.

Fotos: Leopold Krenn

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Verkehrsbelastung und Geschwindigkeiten auf den Güterwegen

Verstärkt durch die Baustellen auf der Landesstraße, aber auch durch den Glauben die Fahrt über einen Güterweg wäre eine Abkürzung, hat sich das Verkehrsaufkommen auf den Güterwegen Angerholz und Brandstetten massiv erhöht und was noch dazukommt, es werden die Geschwindigkeitsbeschränkungen von 50 km/h sehr oft nicht eingehalten.

Dazu sei folgendes bemerkt: Güterwege dienen der Erschließung der Liegenschaften in den Streulagen und sind **KEINE Durchzugsstraßen**. Allein die Fahrbahnbreite mit 3 Meter bringt dies zum Ausdruck. Deshalb sind sie auch vom Aufbau schwächer ausgeführt als die Landesstraßen. Der wesentlichste Unterschied besteht darin, dass beim Neubau eines Güterweges alle betroffenen Liegenschaftsbesitzer 25 % der Kosten übernommen haben und somit diese Straßen auch ihre Straßen sind.

Durch das derzeit hohe Verkehrsaufkommen besteht von den Güterweggemeinschaften die berechnete Sorge, dass die Güterwege das nicht aushalten und auf alle Betroffenen daher entsprechende Kosten für die Generalsanierung kommen könnten.

Es werden daher alle gebeten die Landesstraßen zu benutzen und die Fahrt über die Güterwege zu vermeiden.



Landesstraße Dorf

Die Landesstraße Dorf befindet sich kurz vor der Fertigstellung.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser besuchte die Baustelle in regelmässigen Abständen und überzeugte sich persönlich vom Fortschritt der Straßenmeisterei Amstetten.



Kurz vor der Fertigstellung befindet sich die Landesstraße in Dorf. Letzte Arbeiten bei der Brücke Langenreither, Teufel und Huber-Latzelsberger.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Minister Niki Berlakovich besuchte Allhartsberg



v.l.n.r.: Nationalratskandidat Dipl. Ing. Bgm. Georg Strasser, Vizebgm. Johann Heigl, Bgm. LAbg. Anton Kasser, GR Barbara Dorninger, Minister Berlakovich, GR Leopold Kromoser, Gemeindeparteiobfrau Hermine Handsteiner, GR Markus Schuller und GR Franz Wieser.

Im Zuge der Nationalratswahl besuchte Umwelt- und Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich, über die Einladung von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser den Betrieb „Holzapfel“ von Annemarie und Franz Wieser.

Die Vertreter des Bauernbundes und die Gemeindevertreter von Allhartsberg nutzten die Gelegenheit dem Minister ihre Sorgen und Wünsche persönlich mitzugeben.

Minister Berlakovich bedankte sich herzlich für die guten Diskussionen und fühlte sich im Hause „Holzapfel“ sichtlich wohl.

Gemeindeexkursion



Leopold Döcker freute sich sehr über den Besuch der Allhartsberger.

Am 31. August 2013 fand die Gemeindeexkursion der Marktgemeinde Allhartsberg statt.

Eingeladen waren alle Gemeinderäte, die Bediensteten und ihre Partner. Die Exkursion führte in den Nationalpark Kalkalpen. Begrüßt wurde die Reisegruppe in der Villa Sonnwend von Leopold Döcker (gebürtiger Allhartsberger), dann ging es mit einem Nationalpark Ranger über den Naturspurenweg auf den Wurbauerkogel. Nach einer guten Stärkung im Bergrestaurant konnte der Panoramatum besichtigt werden. Für den Rückmarsch zur Villa Sonnwend gab es drei Möglichkeiten: zu Fuß, mit dem Lift oder mit der Sommerrodelbahn.

Begleitet wurde die Reisegruppe den ganzen Tag von Leopold Döcker, Betriebsleiter der Villa Sonnwend. Sehr beeindruckend erläuterte er der Gruppe seine Tätigkeit in der Villa. Viel Interessantes und Neues konnten die Allhartsberger an diesem Tag durch Leopold Döcker erfahren. Der Abschluss fand in der Villa Sonnwend statt, wo Leopold Döcker ein kaltes Buffet für seine Gäste richtete.

Danke an Leopold Döcker für die tollen Eindrücke in Windischgarsten!



ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS

Samstag, 21. September 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr
im Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg

4. Elternkreis: RITUALE und WERTE

Frau Katrin Steingruber (Soziologin, Kindergarten- und Hortpädagogin, Elternbildnerin)

Rituale bieten Sicherheit, Halt und Geborgenheit und geben uns Orientierung sowohl im täglichen Miteinander als auch im Jahreskreislauf.

An diesem Nachmittag werden wir uns mit den unterschiedlichsten Ritualen auseinander setzen und Zeit dazu haben unsere Werte, die wir in unseren Familien vertreten zu reflektieren ohne sie zu bewerten.

Anmeldungen bitte bei der Marktgemeinde Allhartsberg (07448/2336-0) oder bei Mag. Michaela Prieler (0699/108 45 377).

Die Teilnahme ist für Allhartsbergerinnen und Allhartsberger kostenlos!

Soziale Dorferneuerung in Allhartsberg

Soziale Dorferneuerung wird in der Gemeinde Allhartsberg seit jeher gelebt und steht für Zusammenhalt und soziales Engagement der Gemeindegewohnerinnen und Bürger.

Viele soziale Hilfeleistungen, Organisationen, Vereine, Freizeitaktivitäten und noch vieles mehr gibt es bereits in unserer Gemeinde, aber nicht jede(r) weiß davon. Daher ist es ein besonderes Ziel von uns, durch vernetzende Gespräche einen Überblick zu bekommen und an möglichen Projekten und Maßnahmen weiterzuarbeiten.

Um dieses Vorhaben bewältigen zu können, hat sich die Marktgemeinde Allhartsberg entschlossen ein „Werkzeug“ zur professionellen Erhebung, nämlich das **Audit „familienfreundliche Gemeinde“**, zu verwenden.

Unter dem Motto:

„Lebenswertes Allhartsberg“

„Uns ist es wichtig, dass sich Gemeindegewohnerinnen und Bürger aller Generationen in unserer Gemeinde wohl fühlen und gerne hier leben!“

startet das Projektteam die erste Bestandserhebung am **Freitag, 27. September 2013**, über die vorhandenen sozialen Angebote, Vereinsaktivitäten, Freizeitaktivitäten und Freizeiteinrichtungen.

Darauf aufbauend findet am

***Samstag, 9. November 2013, 09.00 bis 15.00 Uhr, Gasthaus Schuller
der Zukunftstag***

statt, wozu alle herzlich eingeladen sind. Gemeinsam werden beim Zukunftstag die Projekte für Familien mit Kindern, Jugendlichen, ältere Generationen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen erarbeitet. Sie können Ideen, Anliegen und Ihre Meinung für die Zukunft von Allhartsberg einbringen.

Gerne können Sie im Projektteam mitarbeiten. Bitte melden Sie sich bei Sozialgemeinderat GGR Gottfried Übellacker 0664/412 45 95, g.uebellacker@gmx.at.

Begleitet und unterstützt wird die Aktion „Soziale Dorferneuerung“ und Audit „familienfreundliche Gemeinde“ von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.



„Muvaki“ Turnen mit Kindern von 1 bis 5 Jahren

Beim „Muvaki“ (Mutter-Vater-Kind Turnen) treffen sich einmal in der Woche Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren um gemeinsam mit Mama oder Papa in der Turnhalle zu turnen.

Gemeinsam mit den Eltern wird eine Bewegungslandschaft mit den Großgeräten aufgebaut. Diese animieren die Kinder zum Klettern, Springen und Balancieren.

Jeder kann selber entscheiden, was er sich zutraut und mal selbst ausprobieren will. Ob alleine oder mit Hilfestellung, nachdem sie es geschafft haben, sind nicht nur die Kinder stolz.

Leitung:

Andrea Mayr, Kid-Fit-Fun Trainer

Termin:

07. Oktober 2013 bis 09. Dezember 2013, 16.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Turnsaal NMS Allhartsberg

Kosten:

€10,--/Kind, €6,--/Geschwister für 10 Einheiten

Anmeldung:

Andrea Mayr, 0660/474 98 99 oder 07448/26 052

Veranstalter:

Gesunde Gemeinde Allhartsberg

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Allhartsberg“

lädt zum Vortrag

„Worte auf Rezept“ Gesprächsmedizin

**Worte können Balsam für die Seele sein und
sind doch allzu oft Waffen, die tief verletzen.
Am Arbeitsplatz, in der Familie, in Partnerschaften u.s.w.**

mit

Frau Prof. Dr. Rotraud A. Perner

**Expertin für Persönlichkeitsbildung, Trainerin, Supervisorin, Coach,
Psychotherapeutin (ECP)/Psychoanalyse, Gesundheitspsychologin,
Lebens- und Sozialberaterin, Friedens- und Gewaltforscherin**

herzlich ein

Wann: Mittwoch, 18. September 2013

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Wo: Vereinhaus - Vortragssaal der Musikschule

Freiwillige Spenden!



Zeit für Gesundheit – Zeit für`s Leben

WIR GRATULIEREN!

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) von Rosina und Johann Steinbauer



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Herta Schwarz, Rosina und Johann Steinbauer, Franz Schwarz und Vizebgm. Johann Heigl.

Zum 100. Geburtstag von Maria Groissenberger



v.l.n.r.: Brigitte und Herbert Groissenberger, Vizebgm. Johann Heigl, Maria Groissenberger, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Abt Johannes Gartner.

Zur Eisernen Hochzeit von Anna und Friedrich Steinlesberger



vorne v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Anna und Friedrich Steinlesberger und Vizebgm. Johann Heigl.
hinten: Christine und Leopold Fehringer.

Zum 80. Geburtstag von Maria Albrecht



v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, Wilhelm Schmid, Maria Albrecht, Wilhelm Tröscher und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Herzlichen
Glückwunsch!

WIR GRATULIEREN!

10-jähriges Dienstjubiläum als Direktorin

VD Susanne Kappl leitet seit nunmehr 10 Jahren die Volksschule im Farbengarten. Viel hat sich in dieser Zeit verändert und weiterentwickelt. VD Kappl ist bekannt für ihre menschliche und innovative Pädagogik. Ihr liegen die ihr anvertrauten Menschen, ob SchülerInnen oder LehrerInnen, sehr am Herzen und sie versteht es geschickt, die Schule einerseits zu einem Ort des Lernens, andererseits zu einem Ort der Freude zu machen. Eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde sieht sich dabei als wichtige Basis. Besonders hervorzugeben in ihrer zehnjährigen Tätigkeit sind die Schulsanierung, die Gestaltung der Lernarena, Entwicklung eines Schulkonzeptes inkl. Schulnamen und Schullogo, der Schulzubau und Installierung einer Nachmittagsbetreuung. Weitere Schwerpunkte sind die Betreuung und intensive Begleitung zahlreicher JunglehrerInnen an der VS im Farbengarten sowie im Bezirk Amstetten. Sie setzte viele pädagogische Neuerungen und Entwicklungsschritte und die Schule erhielt dadurch Auszeichnungen wie z. B. TOP Schule Niederösterreich, Landessieger im Turn10-Wettbewerb, Gesunde Schule NÖ und Gewinner eines Umweltschutzförderpreises. Die Volksschule im Farbengarten ist unter der Führung von Susanne Kappl zu einer Vorzeigeschule der Region geworden, die nationale und internationale Delegationen zur Besichtigung und pädagogischem Austausch nach Allhartsberg holt.

Herzliche Gratulation zu all diesen beruflichen Erfolgen und weiterhin viel Ausdauer, Begeisterung und Engagement für die Arbeit an der Volksschule in Allhartsberg wünscht Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und das Gemeindeteam.



GGR Roland und Angelika Gruber heirateten am 17. August 2013 in der Filialkirche in Wallmersdorf.

Herzlichen Glückwunsch!

Vermessung und mehr ... jetzt auch in Amstetten

Die Zukunft der Vermessung hat das westliche Mostviertel erobert: Vermessung Schubert aus St. Pölten eröffnet eine Filiale im Büro DI Ingrid Haberhauer, die in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

„Alle Kunden werden von uns weiterhin bestens betreut, mit sämtlichen Angeboten,“ garantiert Geschäftsführer DI Hanns H. Schubert einen nahtlosen Übergang seit dem 1. Mai 2013.

Dabei dürfen sich die Amstettner über Altbekanntes und Neues freuen: Die Vermessungsexperten von Schubert führen das über Jahrzehnte aufgebaute Archiv von DI Haberhauer an derselben Adresse, in der Wiener Straße 77, fort. Auch Astrid Donabauer bleibt dem Unternehmen als bestbewährte Mitarbeiterin treu und wird sich gemeinsam mit dem lokal



vnr. Projektleiter Ing. Reinhard Kern, DI Michael Lechner, Astrid Donabauer, DI Ingrid Haberhauer und Geschäftsführer DI Dominik Mesner

kundigen Mostviertler und gebürtigen Viehdorfer DI Michael Lechner um die Anliegen der Kunden vor Ort kümmern. Den Spezialisten von Schubert ist kein Auftrag zu klein, sie finden andererseits für jede noch so große Herausforderung die beste Lösung. Denn das Vermessungsbüro Schubert sieht sich auch an seinem 5. Stand-

ort in Niederösterreich als Full-Service-Unternehmen, „das gerne für andere mitdenkt“, sagt geschäftsführender Gesellschafter DI Dominik Mesner. Von der Wiederherstellung eines Grenzsteins bis zur kreativen Parzellierung von Siedlungen, von der Baubetreuung bis zur digitalen Wirtschaftspark-

verwaltung – all das und noch viel mehr erledigen die Geometer von Schubert zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden.

Wobei Vermessung Schubert im Bezirk Amstetten schon jahrelang erfolgreich war und mit zahlreichen Gemeinden zusammenarbeitet oder etwa für die EVN Geoinfo hunderte Kilometer Naturbestandspläne hergestellt hat.

An Gebäude-Bestandsplänen hat Schubert z.B. das Umdasch-Werk vermessen, weiters das Landespflegeheim, die HLW/HAK und das Bezirksgericht in Amstetten. Österreichs traditionsreichster Zivilgeometer (gegründet 1896!) vereint an seinem 5. Standort also lokales und regionales Know-How mit internationalem Format – in Amstetten hat die Zukunft der Vermessung mit 1. Mai 2013 begonnen.

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Liegenschaften

- . Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse
- Schnitte, Ansichten
- Nutzflächenbestimmung
- . 3D-Fassadenvermessung
- . Liegenschafts-Management
- . Facility Management
- . Laserscanning

Ingenieurvermessung

- . Vermessung am Bau
- . GPS-Präzisionsvermessung
- . Lage- und Höhenpläne:
 - Hochbau
 - Strasse
 - Schiene
 - Wasser
- . Leitungs-Dokumentation
- . Tunnelvermessung
- . Geo-Monitoring

Grundstücksvermessung

- . Grundteilungen:
 - Bauland, Grünland und Wald
- . Grenzkataster –
 - Gesicherte Grenzen
- . Grenzfeststellungen
- . „Intelligente“ Parzellierungen
- . Sachverständigen-Gutachten

**INTELLIGENTER
PL@NSCHRANK**

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Dipl. Ing. Hanns H.
SCHUBERT
ZIVILTECHNIKER GmbH
Ausgabe Nr. 88—September 2013

3300 Amstetten, Wiener Straße 77
amstetten@schubert.at

Tel. +43 (0)7472/61 203
Fax +43 (0)7472/61 203-4

Die Pfarrgemeinde Allhartsberg ladet herzlichst ein zum

ERNTEDANKFEST BAUERNMARKT ALLHARTSBERG

SONNTAG

29.

SEPTEMBER '13

Der Bauernmarkt findet
bei jeder Witterung statt!

7.30 Uhr: HEILIGE MESSE

9.00 Uhr: GOTTESDIENST

ZUM ERNTEDANK

anschließend

BAUERNMARKT und
FRÜHSCHOPPEN

beim Vereinshaus

mit der TMK Allhartsberg

Ab 14.00 Uhr: Nachmittagsunterhaltung mit

YBBSTOLA BLECH



Raiffeisen
Meine Bank



CLUB
Da ist was los.

GRATIS
Burton Rucksack*
zum Schulbeginn!

*solange der Vorrat reicht!

www.raiffeisenclub.at

Raiffeisenbank
Ybbstal

**Mein aktueller
Tipp:**
Clubkonto eröffnen
und gratis
Burton Rucksack
sichern!

Jungscharlager in Wallsee

Zwischen 21. und 27. Juli 2013 verbrachten 43 Kinder und 10 Begleitpersonen eine erlebnisreiche Lagerwoche in Wallsee.

Auf dem Programm standen unter anderem eine Wanderung ins Keltendorf nach Mitterkirchen, baden im Donauarm, ein Schottentag sowie eine Lagerdisco.

Das gesamte Jungscharteam möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei den Haubenköchinnen Rosemarie Übellacker, Anny Kappl, Poldi Großalber und Anni Hörndler bedanken, die alle die ganze Woche kulinarisch verwöhnt haben.

Nach den Sommerferien startet die Jungschar Allhartsberg wieder frisch erholt ins neue Jungscharjahr und die Jungscharführer freuen sich auf eine lustige Zeit mit vielen bekannten und neuen Gesichtern.



Jungscharplan 1. Semester 2013/2014

1. JS-Stunde

2. JS-Stunde

Fuchsjagd

3. JS-Stunde

Basteln für den Adventmarkt

4. JS-Stunde

Basteln für den Adventmarkt

1. Sternsingerprobe

2. Sternsingerprobe

Sternsingen

Sternsingermesse

21. September 2013

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

19. Oktober 2013

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

26. November 2013

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

30. November 2013

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

26. Dezember 2013

10.00 Uhr, Pfarrhof

31. Dezember 2013

10.00 Uhr, Pfarrhof

02. Jänner 2014

07.30 Uhr, Marktplatz

06. Jänner 2014

07.15 Uhr, Markplatz



Auf euer Kommen freuen sich

Philipp Wieser, Hannes Streisselberger, Claudia Ehebruster, Lisa Hora,
Franziska Schiefer, Johanna Schiefer und Aline Walter

LJ ALLHARTSBERG

Perfektes Schlossparkfest

Die Landjugend Allhartsberg veranstaltete am 13. und 14. Juli 2013 ihr traditionelles Schlossparkfest im einmaligen Ambiente vom Schloss Kröllendorf. Bereits die Vorbereitungen konnten bei schönstem Wetter erledigt werden und auch für die beiden Festtage war Traumwetter angesagt. Womit für ein super Festwochenende alles angerichtet war. Den Samstag gestaltete die LJ heuer mit einigen Specials. Erstmals gab es Stoffeintrittsbänder, eine Gruppe mit mindestens 10 Leuten bekam eine Gratis Gießkannenfüllung in der coolen Gießkannenbar und wer 2014 noch das Eintrittsband von 2013 trägt hat freien Eintritt. Für tolle Stimmung sorgte heuer „Real Instinct“, die auf der neu errichteten Musikbühne so richtig abrockten.

Beim sonntägigen Frühschoppen sorgte die „Ybbstaler Böhmishe“ für einen wahren Ohrenschaus und begeisterte mit ihrer böhmisch-mährischen Blasmusik. Für den passenden und gemütlichen Festausklang konnte die Landjugend die „Ödlbacher Tanzlmsi“ engagieren, die mit gepflegter Volksmusik den Schlusspunkt beim Schlossparkfest 2013 setzten.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Besucher des diesjährigen Schlossparkfestes, die durch ihren Besuch die Landjugend tatkräftig unterstützen und an Frau Andrea Kafka für die sehr gute Zusammenarbeit und die Erlaubnis den Schlosspark jedes Jahr nutzen zu dürfen.

Im Namen der Leitung geht ein ganz, ganz großer Dank an jedes einzelne Mitglied der Landjugend. Es ist für einen Verein nicht selbstverständlich, dass sich trotz der vielen anderen Tätigkeiten der Landjugend, bei den Vorbereitungs- und Abbauarbeiten ständig mehr als 35 Leute sich Zeit nehmen und anpacken. Dies zeigt einmal mehr, welch große Gemeinschaft die Landjugend in Allhartsberg ist und auch in Zukunft sein wird.

Für ihre Unterstützung bei der neuen Musikbühne bedankt sich die Landjugend recht herzlich bei Metallbau Helmut Schiefer, Sägewerk Mühlehner, ADEG Bruckner, Metalltechnik Großalber, MHB Holz und Bau GmbH und Leopold Teufel, der aufgrund seiner Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite stand.



Philipp Wieser und Lisa Hora freuen sich über das schöne Wetter beim Fest.

Philipp Wieser, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Lisa Hora, GR Markus Schuller, Josef, Leonhard und Stefanie Schuller, GGR Roland Gruber und Schlosspark Besitzerin Andrea Kafka.



Actionreicher Landjugendausflug ins Ausseerland

Am Freitag, dem 2. August 2013 machten sich ca. 30 Mitglieder auf den Weg in das Ausseerland um ein tolles Gemeinschaftswochenende zu verbringen. Den ersten Stopp machte die Gruppe um am Wolfgangsee mit dem Bananenboot und dem „Tube“-Ring eine rasante Fahrt zu machen. Nach einem gemütlichen Badenachmittag ging es frisch und munter zum FF-Fest nach Gosau, wo die Landjugend einmal mehr zeigte, wie man Feste feiert. Am Samstag stand ein kleiner Bootbauwettbewerb auf dem Programm, bei dem Kreativität, Schnelligkeit und vor allem Spaß im Vordergrund standen. Am Nachmittag begab sich die Reisegruppe „Streisselberger“ zum Highlight dieses Ausfluges: dem SEER - Open Air am Grundlsee. bei diesem Open Air war wirklich für jeden etwas dabei und so wurde mit ca. 20.000 anderen Fans bis Mitternacht bei bester Stimmung gefeiert. Den Abschluss bildete ein Riesenfeuerwerk.

Bei der Heimfahrt am Sonntag gab es noch einen Zwischenstopp in Schladming, um mit dem Mountain GoKart eine rasante Bergabfahrt zu erleben. Danach wurde die Heimreise angetreten und jeder konnte auf ein erlebnisreiches Wochenende zurückblicken.

Im Namen der Leitung gilt ein großer Dank an Reiseführer Josef Streisselberger für die perfekte Organisation und Durchführung des Ausfluges und an Bus-Chauffeur Wolfgang Haider, der die Reisegruppe in gewohnter Weise sicher durch das Wochenende kutscherte.



Johann Wieser bekam Maibaum überreicht

Am 5. Juli 2013 lud der Gewinner des diesjährigen Maibaumes Herr Johann Wieser die Landjugend zu sich in den Graben ein, um endlich seinen Maibaum in Händen halten zu können.

Die LJ möchte sich an dieser Stelle für die herzliche Aufnahmen und die grandiose Verpflegung (köstliches Spanferkel, Kaffee und Kuchen und und und) bedanken.



AJAX ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Bereits zum 10. Mal seit Bestehen des Jugendvereines AJAX wählten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung ihren Vorstand. Die Konstellation des Vorjahres blieb gleich.

Der Vorstand des Jugendvereines AJAX mit Bürgermeister LAbg. Anton Kasser:

*vorne v.l.n.r.: Florian Dorninger (Kassier), Melanie Huber (Obfrau Stellvertreterin) und Hannes Handsteiner (Schriftführer Stellvertreter).
stehend: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Stefanie Fink (Obfrau) und Michaela Wieser (Schriftführerin).*



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

41. Landestreffen der NÖ-Feuerwehrojugend

Zum 1. Mal nahm die FF-Jugend Kröllendorf-Wallmersdorf an einem Landestreffen teil. Beim diesjährigen Landestreffen vom 4. bis 7. Juli 2013 in Klein Wolkersdorf/Lanzenkirchen gab es über 5.000 Teilnehmer. Eine große Herausforderung für die Organisatoren vor Ort – alle Jugendlichen und Begleitpersonen waren in den mitgebrachten Zelten untergebracht, die Versorgung klappte reibungslos, Freizeitmöglichkeiten, vom Lagerfeuer bis zur Erlebnistour, waren genug vorhanden und die Bewerbe waren bestens betreut.

Folgende Bewerbe wurden absolviert:

Feuerwehrojugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber:

Lisa Reitbauer, Albert Reitbauer, Thomas Kromoser, Julia Zoitl (FF Kematen), Lukas Hausberger, Mario Mayr, Katrin Edlinger, Alexandru Ticuleanu (FF Kematen) und Bernhard Kromoser;

Feuerwehrojugendbewerbsabzeichen in Bronze: Andreas Aigner

Mit großem Einsatz und viel Engagement sind die Jugendlichen an die Bewerbe herantreten. Bei der Siegerehrung wurde ausdrücklich betont, dass der Einsatz jedes Einzelnen besonders wichtig ist, damit die Gruppe oder das Team erfolgreich sein kann.

Mit einem verstärktem Zusammengehörigkeitsgefühl und zahlreichen Eindrücken vom Lagerleben sind die FF-Jugendlichen wieder zu Hause angekommen und mit Stolz von den Eltern und Angehörigen empfangen worden.



Das FF-Kommando Kröllendorf-Wallmersdorf gratulierte den Teilnehmern recht herzlich!

1. Reihe v.l.n.r.: Lukas Hausberger, Mario Mayr, Katrin Edlinger, Alexandru Ticuleanu (FF Kematen) und Bernhard Kromoser.

2. Reihe: Lisa Reitbauer, Albert Reitbauer, Johannes Dörsieb, Thomas Kromoser und Julia Zoitl (FF Kematen).

ganz links am Bild: Andreas Aigner

50. Geburtstag von Ehrenkommandant Ernst Streisselberger

Am Freitag, dem 5. Juli 2013 durfte die FF Allhartsberg der Einladung von Ehrenkommandant Ernst Streisselberger folgen und recht herzlich zum 50. Geburtstag gratulieren.

**Herzlichen Glückwunsch von der gesamten FF
Allhartsberg!**

Kommandant Stv. Wolfgang Haider und Kommandant Leopold Kromoser gratulierten in Namen der gesamten FF zum 50. Geburtstag.



Fußballmatch Trachtenmusikkapelle gegen Freiwillige Feuerwehr

Am Donnerstag, dem 15. August 2013 trafen sich die TMK und FF Allhartsberg nach dreijähriger Pause wieder auf dem Fußballplatz. Um ca. 18.00 Uhr erfolgte dann endlich der Anpfiff. Es folgten 70 Minuten Spannung pur auf dem Fußballfeld. Es war ein sehr ausgeglichenes und faires Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Doch die FF Allhartsberg konnte sich durchsetzen und gewann schließlich das Match mit 4:3, sowie einen Wanderpokal, welcher von der Raiffeisenbank gesponsert wurde. Die FF Allhartsberg bedankt sich bei der TMK Allhartsberg für das faire Spiel und bei den zahlreichen Zuschauern für die Unterstützung und die gute Stimmung auf dem Fußballplatz.



Landesieger heißt Manfred Pallinger

Vom 23. bis 25. August 2013 fanden in Marchegg die NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerbe statt. Beim Bewerb Zillen Einer konnte sich Kamerad Manfred Pallinger den ersten Platz in der Meisterklasse sichern. Sein unermüdlicher Trainingseinsatz hat sich wiederum bezahlt gemacht.

Die FF Allhartsberg möchte zum Landessieg recht herzlich gratulieren!

Ebenso herzliche Gratulation an Bernd Kößl zum silbernen Leistungsabzeichen!





Spendenübergabe

Obmannstellvertreter Franz Kößl übergibt die bei der Filmpräsentation „Projekt 6 bis 66“ gegebenen Spenden, ergänzt mit einer Spende der Firma SEBA aus Ardagger, an den so schwer betroffenen Hotelier in Hüttau in Salzburg (aus den Medien bestens bekannt).

Die Spende ist dort in besten Händen, da die Besitzer auf Grund des großen Schadens nicht wissen, ob sie den Betrieb weiterführen können. Dies wäre das Ende einer Existenz eines Familienbetriebes, der seit vielen Generationen an diesem Standort einen Gastbetrieb betreibt.

5 Tagesfahrt Seniorenbund OG Allhartsberg

Die Ortsgruppe Allhartsberg unternahm vom 4. bis 8. August 2013 eine beeindruckende Reise ins Rhein- und Moseltal. Über Heidelberg, der alten Universitätsstadt, fuhren die Senioren bis Koblenz, wo abends im Hotel Weinlaube die Zimmer bezogen wurden.

Mit sehr netter Reisebegleitung stand am nächsten Tag die Stadt Koblenz mit ihren Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Weiter ging es mit dem Bus bis Rüdesheim. Das Mittagessen wurde in der berühmten „Drosselgasse“ eingenommen. Bei der Auffahrt zum Niederwalddenkmal bot sich ein herrlicher Ausblick auf die Weinberge der Umgebung. Pflichtbesuch war auch der Loreleifelsen.

Mit der Fähre wurde der Rhein überquert und die Burgen und Schlösser auf der Rückfahrt zum Hotel bestaunt.

Am dritten Tag führte der Weg entlang der Mosel bis Trier, der Dom und Porta Nigra wurden dabei besichtigt. Bernkastl mit seinen lieblichen Fachwerkhäusern wurde zu Fuß durchwandert.

Eine Verkostung von Edlem gab es in Cochem. Die Arbeit in diesen steilen Weinlagen rief bei allen Mitreisenden Bewunderung hervor.

Nach einer kühlen Nacht startete die Reisegruppe ins Ahrthal, dabei wurde die Burg Eltz besichtigt. Das Kloster Maria Laach und der Nürburgring standen ebenfalls an diesem Tag auf dem Programm.

Mit vielen Eindrücken von dieser Fahrt kehrten die Allhartsberger Senioren am 5. Tag über Frankfurt, Würzburg und Regensburg wohlbehalten zurück nach Allhartsberg, wo sie im Allhartsbergerhof die Reise ausklingen ließen.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

40-jähriges Bestehen

In einem gut gefüllten Festzelt fand am 25. August 2013 die 40 Jahrfeier des Seniorenbundes statt. Nach der Festmesse zelebriert von Abt Johannes Gartner und umrahmt von der TMK Allhartsberg konnte Moderator BSI Josef Hörndler viele Fest- und Ehrengäste begrüßen.

Nach der Festfanfare folgte die Begrüßung und Ansprache durch Seniorenobmann Willi Schmid. Er blickte in seiner Rede auf 40 Jahre des Vereins zurück und dankte den Obmännern, die Wegbegleiter waren und den Senioren für die vielen aktiven Stunden, die sie zum Wohl des Vereins zusammenführen. Sein besonderer Dank galt Bgm. LABg. Anton Kasser für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde. Bezirksobmann J. Brandstetter und Bgm. LABg. Anton Kasser überbrachten die Glückwünsche des Bezirkes und der Gemeinde. Festredner dieser Feierstunde war der Landesobmann der Senioren Herbert Nowohradsky.

Mit dem Allhartsbergerlied und den Schlussworten von Bürgermeister Kasser endete der Festakt mit der Landeshymne.



Landesobmann Herbert Nowohradsky überbrachte eine Ehrenurkunde für Dank und Anerkennung zum Anlass des 40-jährigen Jubiläums.



v.l.n.r.: Otto Schneckenreither, Bundesrat Bernhard Ebner, Bgm. LABg. Anton Kasser, Landesobmann Herbert Nowohradsky, Agnes Spreitzer, Wilhelm Schmid, Franz Kößl, Melitta Götz, Leopold Huber, Bezirksobmann Johann Brandstetter, Teilbezirksobmann Siegfried Hampözl und Gemeindeparteiobfrau Hermine Handsteiner.



CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Einladung



WAIDHOFNER KAMMERORCHESTER
CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Elias

MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Elisabeth FLECHL
Elisabeth LANG
Michael NOWAK
Günther GROISSBÖCK

Choreinstudierung
Anita AUER
Dirigent
Wolfgang SOBOTKA

5.10. 19:30
Basilika Sonntagberg

6.10. 16:00
Stiftskirche Seitenstetten

http://kammerorchester.waidhofen.at / www.cantoresdei.at
Tourismusbüro Waidhofen | Raiffeisenbank Ybbstal | www.oeticket.com
WK 16, - | AK 18, - | Schüler & Studenten 8,-
Shuttle-Service Waidhofen/Ybbs - Basilika Sonntagberg: Fa: Esletzbichler 0664/4522377

Für das heurige Herbstkonzert in der Basilika auf dem Sonntagberg und in der Stiftskirche Seitenstetten am 5. und 6. Oktober 2013 haben sich der Chor Cantores Dei und das Waidhofner Kammerorchester ein ganz besonders intensives und spannendes Werk der musikalischen Weltliteratur ausgesucht. Zur Aufführung kommt „ELIAS“ von Felix Mendelssohn **Bartholdy** (1809 - 1847).

„Die letzte Note des Elijah ging unter in einem Unisono von nicht enden wollenden Applausalven von tosendem Lärm. Es war, als hätte der lang gestaute Enthusiasmus sich endlich Bahn gebrochen und die Luft mit wilden Schreien der Begeisterung erfüllt.“

So konnte man es in der „Londoner Times“ nach der Uraufführung des „Elias“ am 26. August 1846 in Birmingham lesen. Der Komponist selbst hatte die Uraufführung geleitet und erzielte damit einen seiner wohl größten Erfolge.

Der „Elias“ gilt als Meilenstein in Mendelssohns kompositorischem Schaffen und als Höhepunkt der Oratorienliteratur des 19. Jahrhunderts (Oratorium = mehrteilige Vertonung einer zumeist geistlichen Handlung, verteilt auf mehrere Personen, Chor und Orchester). Er ist ein Werk von ergreifender Dramatik und gleichzeitig von einer Innigkeit des Gottvertrauens, wie sie im 19. Jahrhundert nicht mehr selbstverständlich war. Durch eine Vielfalt an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten versteht es der Komponist seine Zuhörer im Bann zu halten. Er selber schreibt:.... Es muss das Dramatische vorwalten.... die Leute lebendig redend und handelnd eingeführt werden.... und die Welt anschaulich dargestellt werden. Die "anschauliche Welt" setzte er in packenden Chören, dramatisch durchkomponierten Szenen und schlichter Engelmusik um.

Als Solisten konnten wir Elisabeth **Flechl** (Sopran), Elisabeth **Lang** (Alt), und Michael **Nowak** (Tenor) gewinnen. Die **Partie des Elias** singt der gebürtige Waidhofner und international gefragte Bass Günter **Groissböck**, der heuer wiederum bei den Bayreuther Festspielen aufgetreten ist. Die Sängerinnen und Sänger der Cantores Dei freuen sich schon sehr auf das Zusammenwirken mit den hervorragenden Solisten.

Karten für die Konzerte können Sie gerne bei den Chormitgliedern und bei der Raiba Allhartsberg oder über Ö-Ticket beziehen.

SPORTUNION
WIESER
ALLHARTSBERG

SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Nachwuchsmannschaft der NSG Ybbstal zum zweiten Mal bei der NÖ Meisterehrung!



Nach dem vorjährigen Gewinn des U11-Bewerbes des oberen Playoffs der Jugendhauptgruppe West ist es der Mannschaft von Niko Saric bereits zum zweiten Mal hintereinander gelungen, den Bewerb ihrer Altersgruppe zu gewinnen. Als aktueller Sieger des U12-Bewerbes war die Mannschaft bei der NÖ Meisterehrung 2013 in Wr. Neustadt vertreten. *Eine herzliche Gratulation an alle Spieler und Trainer, ganz besonders an die Allhartsberger Spieler Tobias Hörndler, Patrick Helmreich, Daniel Wimmer und Daniel Voglauer.*



Weinlesefest

am Sportplatz in Kröllendorf

Samstag 21. September 2013

Beginn 17.00 Uhr

Mit ausgesuchten Weinen aus Niederösterreich und Hauerbuffet.

Musik: Schlössler Geigenmusi

Karte €10,- inkl. Hauerbuffet und 1/8 l Wein erhältlich bei allen Funktionären oder Abendkasse.

Fitgymnastik - Bewegung bringt's

für Erwachsene und Jugendliche

Wann: ab Mittwoch, den 2. Oktober 2013; 19.30 bis 20.30 Uhr im Turnsaal der NMS Allhartsberg

Trainingsinhalte:

Herz-Kreislauftraining, funktionelles Bewegungstraining (Kräftigen - Dehnen - Entspannen), Elemente aus Pilates, Yoga, Einsatz von Dynabändern, Bällen und Stäben, zum Ziel der Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten, Spaß an der Bewegung in der Gruppe, ...

Leitung: Helga Schneckenreither, staatlich geprüfter Fitlehrwart

Jeder ist zu einer Schnupperstunde eingeladen!

Projekt LEBE - Lebensqualität erhalten, Bewegung erfahren Generation 60+

Auf Grund des guten Erfolges dieses Bewegungsprogrammes wird weiter geturnt.

Wann: 10 Einheiten ab Montag, den 7. Oktober 2013;
17.00 bis 18.00 Uhr

im Turnsaal der NMS Allhartsberg

Leitung: Elisabeth Pova,
Übungsleiterin für Seniorensport

Anmeldung: Elisabeth Pova (0664/390 10 29) und
Helga Schneckenreither (0664/543 48 46)

Kosten: €30,-, €20,- für Union Mitglieder



Vorankündigung Herbstwanderung

Die Sportunion Allhartsberg lädt alle Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zur traditionellen **Herbstwanderung im Mostviertel am 26. Oktober 2013 (Nationalfeiertag)** ein.

Genießen Sie die wunderbare Landschaft des Mostviertels im Herbst!



Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
14. + 15.09.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
21. + 22.09.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
28. + 29.08.	Dr. Troll	07448/23 22
05. + 06.10.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
12. + 13.10.	Dr. Zöchmann	07475/59 003



Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
14. + 15.09.	Dr. Aschauer	07442/52 425
21. + 22.09.	Dr. Bauer	07442/62 135
28. + 29.09.	Dr. Huber	07442/52 225
05. + 06.10.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
12. + 13.10.	Dr. Gattringer	07442/53 891

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
14. + 15.09.	Dr. Klem	07475/53 266
21. + 22.09.	Dr. Weinhart	07475/53 550
28. + 29.09.	Dr. Wurm	07475/53 570
05. + 06.10.	Dr. Klem	07475/53 266
12. + 13.10.	Dr. Weinhart	07475/53 550

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
13. - 19.09.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
20. - 26.09.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
27. - 03.10.	Rosenau	07448/25 25
04. - 10.10.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
11. - 17.09.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574



Tipp für Genießer:

Einfach Bausparen!




Volksbank Bausparwochen:
Jetzt **Wein-Set** holen!
Aktion gültig bis 18. 10. 2013

www.vba.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.



*Marktgemeinde Allhartsberg
Markt 47
3365 Allhartsberg*

***Einladung
zum
Tag der offenen Tür
der neuen Bürgerservicestelle
der Marktgemeinde Allhartsberg***

***Sonntag 22. September 2013
von
08.00 bis 12.00 Uhr***



***Auf Ihr Kommen freut sich
Bgm. LAbg. Anton Kasser, der Gemeinderat und
die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.***